

**Zusatzvereinbarung Add on Nr. [...]**  
**zum Vertrag Nr. [...]**



Add on

zwischen **VNG Gasspeicher GmbH**  
**Maximilianallee 2**  
**04129 Leipzig**

- nachstehend „VGS“ genannt -

und **Firma**  
**Straße**  
**PLZ, Ort**

- nachstehend „Kunde“ genannt -

- nachstehend zusammen „Vertragspartner“ genannt -

Die vorliegende Zusatzvereinbarung versteht sich als beispielhaftes Muster, das der Anpassung bedarf, wenn und soweit der jeweilige Vertrag, der um ungebündelte Kapazität erweitert werden soll, über abweichende Kennlinienlogiken verfügt und/oder die Kapazitäten dieses Vertrages in Nm<sup>3</sup> bemessen sind.

## § 1 Allgemeines

- (1) Zwischen VGS und dem *Kunden* besteht der Vertrag Nr. [...] („Basisvertrag“). Mit vorliegender Zusatzvereinbarung vereinbaren die *Vertragspartner* die Bereitstellung zusätzlicher *ungebündelter Kapazität* zu diesem Basisvertrag durch VGS.
- (2) Bei den innerhalb dieser Zusatzvereinbarung kursiv dargestellten Begrifflichkeiten handelt es sich um Begriffsbestimmungen nach Maßgabe der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VGS für die Speicherung von Gas in den von VGS betriebenen Untergrundgasspeichern“, gültig ab 01.04.2025, die unter [www.vng-gasspeicher.de](http://www.vng-gasspeicher.de) abrufbar sind.

## § 2 Zusätzliche Kapazität und Leistungszeitraum

- (1) VGS stellt dem *Kunden* auf der Grundlage dieser Zusatzvereinbarung im Zeitraum vom [...], 06:00 Uhr, bis [...], 06:00 Uhr (*Leistungszeitraum*) zusätzlich zu den bereits kontrahierten *Kapazitäten* des Basisvertrages die nachfolgend definierte *ungebündelte Kapazität* zur Verfügung:

Zeitraum	AGV	ESL	ASL	Unterbrechbarkeit
06:00 Uhr – 06:00 Uhr	GWh	MWh/h	MWh/h	
[...] – [...]	[...]	[...]	[...]	[...]

- (2) Soweit es sich bei der unter Abs. (1) aufgeführten *ungebündelten Kapazität* um *unterbrechbare Kapazität* handelt, erfolgt eine Unterbrechung derselben nach Maßgabe der im Operating Manual des Basisvertrages definierten Unterbrechungsreihenfolge.

## § 3 Leistungsumfang und Kennlinien des Basisvertrages

- (1) Die unter § 2 Abs. (1) aufgeführte *ungebündelte Kapazität* ist dem Basisvertrag zugeordnet. Die nachfolgend ausgewiesenen *Kapazitäten* definieren daher den für die Dauer des *Leistungszeitraums* dieser Zusatzvereinbarung bestehenden Leistungsumfang des Basisvertrages:

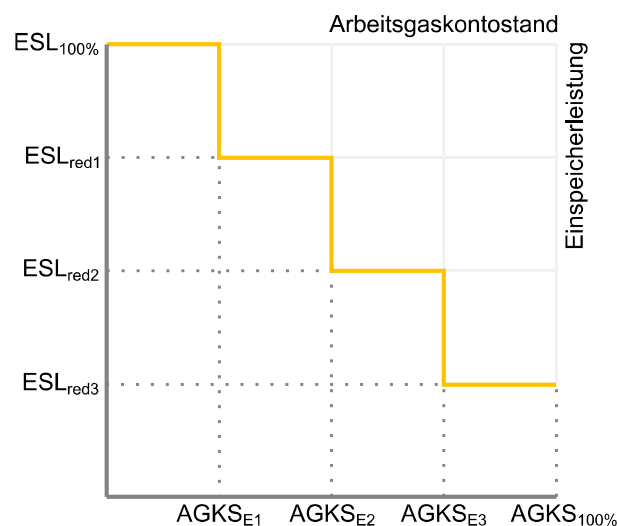
## Gebündelte und ungebündelte Kapazitäten

Zeitraum	AGV	ESL	ASL	Unterbrechbarkeit
06:00 Uhr – 06:00 Uhr	GWh	MWh/h	MWh/h	
[...] – [...]	[...]	[...]	[...]	[...]

- (2) Für die Dauer des *Leistungszeitraums* dieser Zusatzvereinbarung ändern sich auch die *Kennlinien* des Basisvertrages. Die Nutzung der unter vorstehendem Abs. (1) definierten *Kapazitäten* erfolgt unter Beachtung der nachfolgend unter lit a) und b) ausgewiesenen *Kennlinien*:

[die dargestellten Kennlinien sind beispielhaft und abhängig von den Kennlinien des Basisvertrages]

### a) Einspeicherkennlinien



Die maximal nutzbare *Einspeicherleistung* unterliegt folgender Kennlinienrestriktion:

- Der *Kunde* ist berechtigt, bis zu einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>E1</sub>** die insgesamt kontrahierte *Einspeicherleistung* **ESL<sub>100%</sub>** bis zu 100 % zu nutzen.
- Ab einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>E1</sub>** bis zu einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>E2</sub>** ist der *Kunde* berechtigt, eine *Einspeicherleistung* bis zu **ESL<sub>red1</sub>** zu nutzen.
- Ab einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>E2</sub>** bis zu einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>E3</sub>** ist der *Kunde* berechtigt, eine *Einspeicherleistung* bis zu **ESL<sub>red2</sub>** zu nutzen.

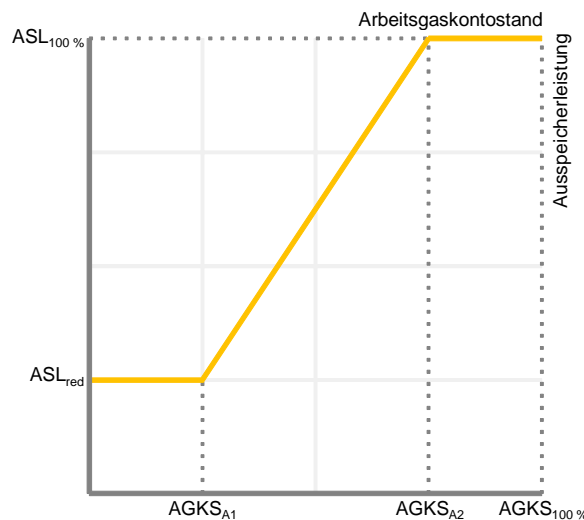
### Parameter der festen Einspeicherkennlinie

Für die vom *Kunden* kontrahierten festen *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen* und *Einspeicherleistung* ergeben sich folgende Kennlinienparameter:

Leistungszeitraum 06:00 Uhr – 06:00 Uhr	ESL <sub>100%</sub> MWh/h	ESL <sub>red1</sub> MWh/h	ESL <sub>red2</sub> MWh/h	ESL <sub>red3</sub> MWh/h
[...] – [...]	[...]	[...]	[...]	[...]

Leistungszeitraum 06:00 Uhr – 06:00 Uhr	AGKS <sub>E1</sub> GWh	AGKS <sub>E2</sub> GWh	AGKS <sub>E3</sub> GWh	AGKS <sub>100%</sub> GWh
[...] – [...]	[...]	[...]	[...]	[...]

### b) Ausspeicherkennlinie



Die maximal nutzbare *Ausspeicherleistung* unterliegt folgender Kennlinienrestriktion:

- Bei einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>100%</sub>** bis zu einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>A2</sub>** ist der *Kunde* berechtigt, die insgesamt kontrahierte *Ausspeicherleistung* (**ASL<sub>100%</sub>**) bis zu 100 % zu nutzen.
- Ab einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>A2</sub>** bis zu einem *Arbeitsgaskontostand* von **AGKS<sub>A1</sub>** reduziert sich die maximal nutzbare *Ausspeicherleistung* linear, wobei eine maximal nutzbare *Ausspeicherleistung* von **ASL<sub>red</sub>** nicht unterschritten wird.
- Unterhalb eines *Arbeitsgaskontostandes* von **AGKS<sub>A1</sub>** ist der *Kunde* berechtigt, eine *Ausspeicherleistung* bis zu **ASL<sub>red</sub>** zu nutzen.

### Parameter der festen Ausspeicherkennlinie

Für die vom *Kunden* kontrahierten festen *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen* und *Ausspeicherleistung* ergeben sich folgende Kennlinienparameter:

Leistungszeitraum 06:00 Uhr – 06:00 Uhr	ASL <sub>100%</sub> MWh/h	ASL <sub>red</sub> MWh/h	AGKS <sub>A1</sub> GWh	AGKS <sub>A2</sub> GWh	AGKS <sub>100%</sub> GWh
[...] – [...]	[...]	[...]	[...]	[...]	[...]

### § 4 Zusätzliches Entgelt

- (1) Der *Kunde* zahlt an VGS für die zusätzliche Bereitstellung der *ungebündelten Kapazität* gemäß § 2 Abs. (1) das in folgender Tabelle bezifferte *Leistungsentgelt*:

Zeitraum 06:00 Uhr – 06:00 Uhr	Leistungsentgelt €/Gastag
[...] - [...]	[...]

Das gemäß Basisvertrag zu zahlende Entgelt bleibt hiervon unberührt.

- (2) Bei den unter Abs. (1) aufgeführten Beträgen handelt es sich um Nettobeträge. Der *Kunde* hat zusätzlich die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe sowie etwaige Steuern und Abgaben nach Maßgabe des Basisvertrages zu zahlen.
- (3) Soweit es sich bei der unter § 2 Abs. (1) definierten *ungebündelten Kapazität* um *unterbrechbare Kapazität* handelt und eine Unterbrechung derselben erfolgt, die nicht auf Instandhaltungsmaßnahmen (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) oder höhere Gewalt zurückzuführen ist, erstattet VGS dem *Kunden* anteilig für den Zeitraum (stunden genau) und für den Umfang der Unterbrechung das *Leistungsentgelt*.

### § 5 Sonstiges

- (1) Diese Zusatzvereinbarung zum Basisvertrag tritt im Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung in Kraft.
- (2) Sofern und soweit diese Zusatzvereinbarung keine abweichenden Regelungen zum Basisvertrag einschließlich seiner Anlagen enthält, gelten die Bestimmungen des Basisvertrages einschließlich seiner Anlagen uneingeschränkt fort.

Leipzig,

**Unterschrift VNG Gasspeicher GmbH**

[Ort],

**Unterschrift Kunde**